

BBZ Sylt unterstützt Aktionswoche

Hilfe für Kinder aus Suchtfamilien

Insel Sylt.(red) Das Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt des Diakonischen Werks Südtondern (BBZ) unterstützt die bundesweite Aktionswoche der Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien. Rund drei Millionen Kinder und Jugendliche wachsen in Deutschland mit mindestens einem suchtkranken Elternteil auf. Ihre Situation und mögliche Hilfsangebote stehen noch bis einschließlich **Samstag, 19. Februar**, besonders im Mittelpunkt. All diese Kinder tragen ein höheres Risiko für eine ganze Bandbreite von Problemen einschließlich körperlicher Erkrankungen, emotionaler Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule und einer erhöhten Anfälligkeit für Alkoholismus oder Abhängigkeiten von anderen Suchtmitteln in ihrem späteren Leben in sich.

Von **montags bis freitags zwischen 12 und 13 Uhr** stehen Lars Wittmeier und Brigitte Umbreit als Experten im Fachbereich Sucht in der täglichen offenen Suchtsprechstunde des BBZ für Fragen zur Verfügung. In der Aktionswoche besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich am **Donnerstag jeweils von 16 bis 18 Uhr** telefonisch, persönlich, auf Wunsch auch anonym oder online zu informieren. Für diesen Zeitraum werden auch Beratungstermine angeboten. Ergänzend zum



Brigitte Umbreit und Lars Wittmeier stehen als Experten im Fachbereich Sucht für Fragen gerne zur Verfügung.
Foto: Archiv Sylter Zeitung

Angebot des BBZ werden Ärzte, Kitas und Schulen auf der Insel mit Informationsmaterial für Fachkräfte versorgt. Die Pastoren der Kirchengemeinden auf Sylt

sind darüber hinaus gebeten worden, in den Gottesdiensten eine Fürbitte für Kinder aus Suchtfamilien zu halten. In Westerland werden zudem in der Sylt Bibliothek

an der Stephanstraße und im Buchhaus Voss an der Friedrichstraße Büchertische zum Thema aufgebaut sein und Informationsmaterial bereitliegen.